

Vertrag zur NOTIFIZIERUNG gemäß Verordnung (EG) Nr. 1013/2006

Vertrag zur Notifizierung Nr.: _____

Die Firma: _____

als Notifizierender, nachfolgend **N** genannt,

und die Firma: _____

als Empfänger, nachfolgend **E** genannt,

schließen einen Vertrag gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung der in der o.g. Notifizierung aufgeführten Abfälle. Der Vertrag beinhaltet die nachfolgenden Verpflichtungen:

I. Verpflichtungen

1. N verpflichtet sich, die Abfälle gemäß Art. 22 und 24 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 zurückzunehmen, falls die Verbringung oder die Verwertung bzw. Beseitigung nicht in der vorgesehenen Weise abgeschlossen wurde oder illegal erfolgt ist.
2. E verpflichtet sich zur Verwertung oder Beseitigung der Abfälle gemäß Art. 24 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006, falls die Verbringung verantwortlich durch E illegal erfolgt ist.
3. E bzw. die Anlage verpflichten sich, gemäß Art. 16 Buchst. e der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 so bald wie möglich und nicht später als 1 Kalenderjahr nach Erhalt der Abfälle den zuständigen Behörden eine Bescheinigung darüber zukommen zu lassen, dass die Abfälle gemäß der o.g. Notifizierung und den darin festgelegten Bedingungen sowie den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 verwertet bzw. beseitigt wurden.

II. Zusätzliche Verpflichtungen, soweit die Abfälle zur vorläufigen Verwertung oder Beseitigung bestimmt sind:

1. E bzw. die vorläufige Anlage verpflichten sich zur Vorlage der Bescheinigung nach Art. 15 Buchst. d der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006, dass die **vorläufige Verwertung bzw. Beseitigung** der Abfälle gemäß der Notifizierung und den darin festgelegten Bedingungen sowie den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 so bald wie möglich und nicht später als 1 Kalenderjahr nach Erhalt abgeschlossen wurde.
2. E bzw. die vorläufige Anlage verpflichten sich zur Vorlage der Bescheinigung nach Art. 15 Buchst. e der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006, dass die **endgültige Verwertung bzw. Beseitigung** der Abfälle gemäß der Notifizierung und den darin festgelegten Bedingungen sowie den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 so bald wie möglich und nicht später als 1 Kalenderjahr nach Lieferung der Abfälle durchgeführt wurde.
3. E verpflichtet sich zur Einreichung einer Notifizierung bei der ursprünglich zuständigen Behörde am Versandort des ursprünglichen Versandstaates gemäß Art. 15 Buchst. f Ziffer ii der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006, soweit die Abfälle nach der vorläufigen Verwertung oder Beseitigung an eine Anlage in einen Nicht-EU-Drittstaat geliefert wird.

III. Vertragsdauer

Der Vertrag ist gültig für die Dauer der Verbringung,

mindestens aber bis zur Vorlage aller Bescheinigungen nach Art. 16 Buchst. e der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006,

bei vorläufiger Verwertung oder Beseitigung mindestens bis zur Vorlage aller Bescheinigungen nach Art. 15 Buchst. d und e sowie Art. 16 Buchst. e der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006.

N (Notifizierender)

E (Empfänger)

(Datum / Unterschrift)

(Datum / Unterschrift)